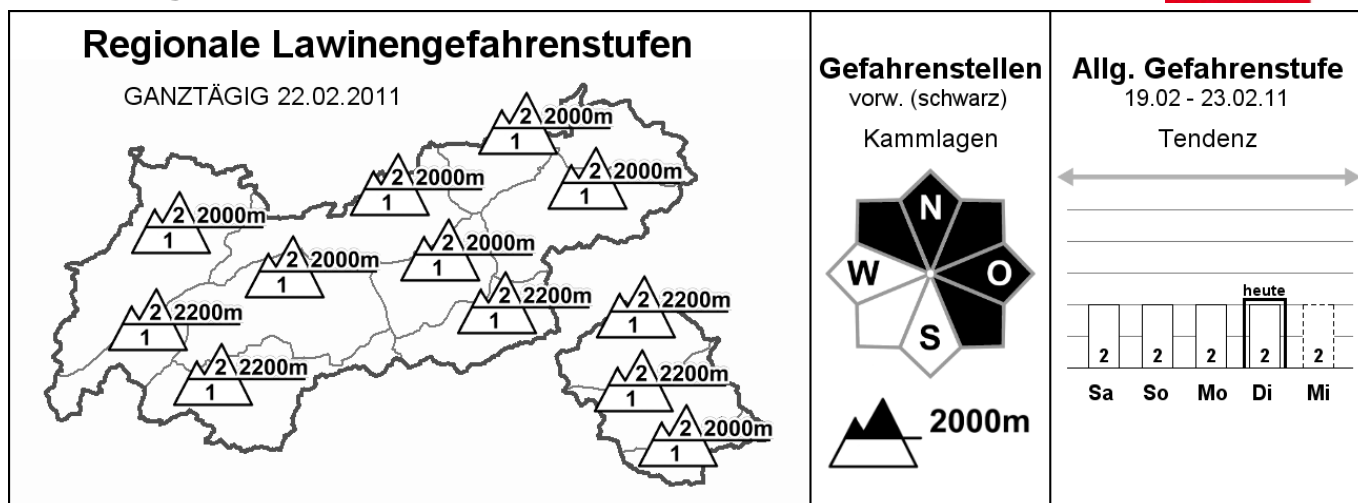


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 22.02.2011, um 07:30 Uhr



FrISCHE TriebSchneeansammlungen im sehr steilen kammnahen Gelände und Lockerschneelawinen beachten!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist von der Seehöhe abhängig. Oberhalb der Waldgrenze herrscht mäßige, darunter geringe Gefahr. Gefahrenstellen für den Wintersportler gehen primär von frischen TriebSchneeansammlungen aus. Da der Wind während des Schneefalls meist nur schwach wehte, sollten sich diese Bereiche auf kammnahes, sehr steiles Gelände der Exposition NW über N bis SO beschränken. Zusätzlich heißt es in den Osttiroler Dolomiten sowie den Südlichen Ötztaler und Stubai Alpen noch auf ältere TriebSchneepakete zu achten, welche sich vor einer Woche vereinzelt in sehr steilen kammnahen Hängen des Nordsektors gebildet haben.

Frisch eingewehte Bereiche sind allgemein gut zu erkennen. Aus felsdurchsetztem Gelände werden heute in jenen Bereichen, wo sich die Sonne blicken lässt, Lockerschneelawinen zu beobachten sein.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Neuerlich hat es in Tirol geschneit. Am meisten Schnee ist im Westen des Landes mit bis zu 15cm gefallen. Meist waren es jedoch zwischen 5 und 10cm, während das südliche Osttirol leer ausging. Der Wind wehte allgemein schwach aus nordwestlicher Richtung. Frischer TriebSchnee ist vor allem im Nordsektor eher schlecht mit der aufbauend umgewandelten Altschneeoberfläche verbunden. Ausgeprägte Schwachschichten innerhalb der Schneedecke fehlen weiterhin.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Tirol liegt zwischen einem Tief über Italien und einem kräftigen Hoch über Russland in einer kalten und feuchten Ostströmung, in der Höhe in einer Nordwestströmung. Die Luft wird auf Mittwoch vorübergehend trockener, bevor eine Warmfront aufzieht.

Bergwetter heute: Die Sicht ist schlecht, denn die Berge stecken in Wolken und Nebel und es schneit mit leicht nachlassender Tendenz am Nachmittag. Es kommen 5 bis 10 cm Neuschnee dazu. Dazu ist es winterlich kalt. Eine Spur bessere Sichten und nur einzelne Schneeschauer in den Südalpen Temperatur in 2000m -9 Grad, in 3000m -16 Grad. Schwacher bis mäßiger Höhenwind aus West, später aus Nordwest.

TENDENZ

Morgen werden vermehrt Lockerschneelawinen aus felsdurchsetztem Gelände abgehen.

Patrick Nairz